



MAGAZIN

ATTRAKTIV - ERFOLGREICH - FAMILIÄR

Foto

Fotoclubmeister 2020:
Manfred Pillik

Hundesport

Frühjahrshundeschule
startet Ende Februar

Radsport

e-Cycling-League – Es wird
wieder am Stand getreten.



Jänner

Nr. 159

2021

Schlittenhunderennen von Josef KASTNER

www.livasport.at

immer am ball.

**Modernste
Sportanlagen
und vielfältige
Angebote für alle
Altersgruppen**

Info: 0732 / 657311-0

stadion linz
tipsarena linz
sportpark lissfeld
sportpark auwiesen
sportpark pichling
tennishalle froshberg

**LIVA
SPORT**



FUSSBALL . TENNIS . INDOOR KLETTERN . INDOOR TISCHTENNIS . FAUSTBALL . BEACHVOLLEYBALL
BEACHSOCCER . BASEBALL . TRENDSPORT . GYMNASTIK . LEICHTATHLETIK . BASKETBALL
VOLLEYBALL . BADMINTON . STOCKSPORT . MINIGOLF . SAUNA

Info: 0732 / 657311-0 www.livasport.at



Liebe Sportfreundin! Lieber Sportfreund!

Die wohlverdienten Feiertage liegen hinter uns und das neue Jahr ist bereits im vollen Gange.

Das Jahr 2020 war für uns alle ein außergewöhnliches und herausforderndes Jahr. Daher möchte ich mich ganz besonders bei allen Sektionsleitern für die hervorragende Arbeit, Geduld und das Umsetzen jeder neuerlichen Verordnung bedanken. Aus sportlicher Sicht war es leider ein sehr ruhiges, überschaubares Jahr. Abgebrochene oder abgesagte Meisterschaften und Turniere, erschwerte bzw. keine Trainingsmöglichkeiten, gesperrte Sportstätten und Turnhallen.

Zum Jahresende hatten wir allerdings noch einen wichtigen Termin: Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften fand am 15. Dezember 2020 die aufgrund des Lock-downs verschobene Mitgliederversammlung des SK VÖEST samt Neuwahl des Vorstandes statt. Neben meiner Wiederwahl zum Vorsitzenden sind auch Manfred Hippold, Karl Schaller und Roland Baumann als stellvertretende Vorsitzende in ihren Ämtern bestätigt worden.

Ich gratuliere allen gewählten Funktionären zu ihrer Wahl und wünsche ihnen viel Spaß, Ausdauer und Konsequenz bei der Bewältigung ihrer Aufgaben.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen guten Start in ein hoffentlich besseres Jahr 2021, mit vielen Trainingseinheiten, sportlichen Erfolgen und vor allem Gesundheit.

Dietmar Keck

Keine Weihnachtsfeier 2020

Am 18. Dezember 2020 hätten wir, wie alle Jahre, unsere Weihnachtsfeier bei Kreksi's Schwagerwirtschaft abgehalten. Aber 2020 war leider nicht so wie alle Jahre, was das Feiern und die Aktivitäten betrifft. Die Aktivitäten waren im Vergleich zum Jahr 2019 ziemlich schaumgebremst.

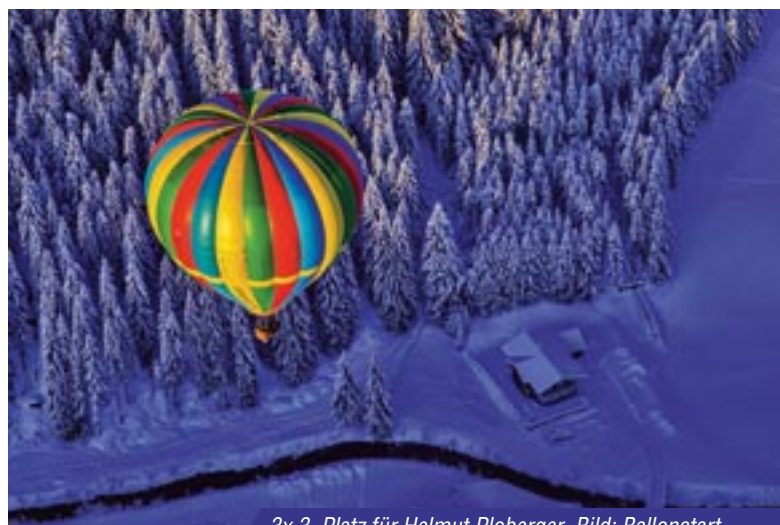
Ende Jänner besuchte ich den Foto-Winterworkshop in Windischgarsten, Josef Kastner zeigte seine Multivision über Namibia bei den Naturfreunden in Steyr und bis Mitte März konnten noch einige Galeriebesuche in Traun, Vöcklabruck und Wels durchgeführt werden. Unsere Ausstellungseröffnung „Kenia – The big five“ mussten wir Ende März bereits absagen. Im Sommer gab es eine leichte Lockerung und so konnten einige Clubmitglieder ein Aktseminar in Strakonice besuchen. Auch das Foto-Festival La Gacilly in Baden konnten wir bestaunen und im Francisco Carolinum, im Museum für moderne und zeitgenössische Kunst, in Linz konnten wir einige Fotoausstellungen bewundern. Mitte Oktober hatten wir dann die Chance, bei den Tagen der offenen Ateliers, unser Kenia-Bilder in unserer Galerie zu zeigen. Die Ausstellung wird noch bis Ende Februar zu besichtigen sein. Auch wenn wir nicht alle Clubabende besuchen konnten, wurde das „Bild des Monats“ online juriert. Und wie alle Jahre wieder, gab es zum Jahresabschluss eine Clubmeisterschaft, die wie folgt ausgegangen ist:

Sparte Farbbild:

| Platz | Name | Punkte |
|-------|-------------------------|------------|
| 1 | KASTNER Josef | 108 |
| 2 | PILLIK Manfred | 105 |
| 3 | PLOBERGER Helmut | 104 |
| 4 | BUCHBERGER Josef | 96 |
| 5 | MUNTEANU Viorel | 93 |
| 6 | HACKL Wolfgang | 89 |
| 7 | LAMBAUER Harald | 88 |
| 8 | MAYRINGER Max | 80 |
| 9 | KOLLMANN Walter | 76 |



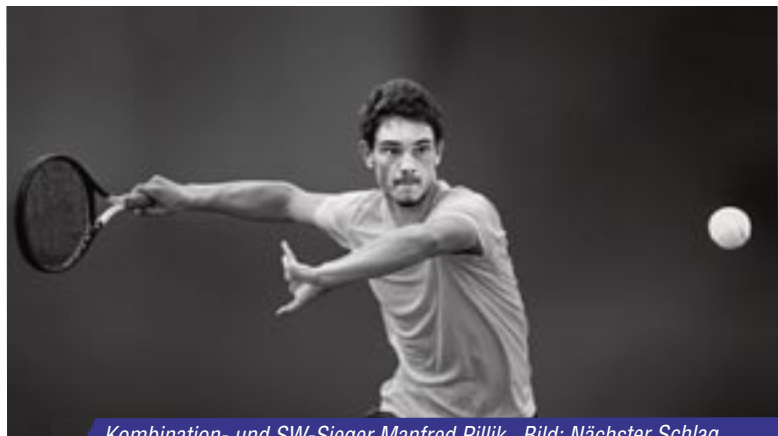
Sieger im Farbbild Josef Kastner. Bild: Dugon



3x 3. Platz für Helmut Ploberger. Bild: Ballonstart

Sparte Schwarzweißbild:

| Platz | Name | Punkte |
|-------|-------------------------|------------|
| 1 | PILLIK Manfred | 110 |
| 2 | KASTNER Josef | 106 |
| 3 | PLOBERGER Helmut | 101 |
| 4 | LAMBAUER Harald | 94 |
| 5 | MAYRINGER Max | 93 |
| 6 | BUCHBERGER Josef | 81 |
| 6 | HACKL Wolfgang | 81 |
| 6 | MUNTEANU Viorel | 81 |
| 6 | KOLLMANN Walter | 81 |



Kombination- und SW-Sieger Manfred Pillik. Bild: Nächster Schlag

Sparte Kombination:

| Platz | Name | FB | SW | Summe |
|-------|-------------------------|------------|------------|------------|
| 1 | PILLIK Manfred | 105 | 110 | 215 |
| 2 | KASTNER Josef | 108 | 106 | 214 |
| 3 | PLOBERGER Helmut | 104 | 101 | 205 |
| 4 | LAMBAUER Harald | 88 | 94 | 182 |
| 5 | BUCHBERGER Josef | 96 | 81 | 177 |
| 6 | MUNTEANU Viorel | 93 | 81 | 174 |
| 7 | MAYRINGER Max | 80 | 93 | 173 |
| 8 | HACKL Wolfgang | 89 | 81 | 170 |
| 9 | KOLLMANN Walter | 76 | 81 | 157 |

Ich gratuliere allen Teilnehmern, Platzierten und Siegern und wünsche mir für heuer eine größere Teilnehmerzahl. Die Erfolge bei den nationalen und internationalen Wettbewerben 2020 wurden schon im SK VÖEST-Magazin und auf unserer Homepage publiziert und das vorläufige Gesamtergebnis lautet wie folgt:

Manfred PILLIK: 42 Gold, 23 Silber, 21 Bronze, 3 Sondermedaillen, 114 Auszeichnungen, 1.353 Annahmen.

Josef KASTNER: 28 Gold, 11 Silber, 13 Bronze, 10 Sondermedaillen, 78 Auszeichnungen, 893 Annahmen.

Gesamt: 70 Gold, 34 Silber, 34 Bronze, 13 Sondermedaillen, 192 Auszeichnungen, 2.246 Annahmen.

Die Sektion Foto möchte sich auf diesem Wege für die Unterstützung durch den Vorstand, Sponsoren und den Paten Ing. Franz GLEISS und Ang.-BRV Reinhard STREINZ recht herzlich bedanken und allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches 2021 wünschen.

Sektionsleiter Helmut Ploberger

Judo SEKTION

Rückblick auf die Judo-Erfolge im Corona-Jahr 2020 der Sektion Judo

Das Kalenderjahr 2020 war überschattet von der Corona-Pandemie. Weder ein normaler Trainings- noch Sportbetrieb konnte durchgehend abgehalten werden. Die Sektion Judo verhalf sich damit, alles im erlaubten Rahmen über Einzelaktivitäten, im Sommer durch Sport im Freien und in den kurzen Zeiten Indoor-Trainings mit Einzelpartnern so gut wie möglich aufrechtzuerhalten.

Die Ergebnisse vor allem bis März und des einzigen Judoturniers im Oktober der abgehaltenen Veranstaltungen dürfen sich nichtsdestotrotz sehen lassen!

Der Januar begann wie gewohnt mit dem Neujahrslehrgang am Olympiastützpunkt auf der Gugl. Von den knapp 300 Judokas nahmen auch fünf Vöestler daran teil. Für einige sozusagen als Vorbereitung für die Österreichischen Jugend- und Juniorenstaatsmeisterschaften 2020 in Feldkirch. Für Luka Jovic und Alexander Hamann ha-

ben sich die Mühen gelohnt, wurden doch beide österreichische Meister in ihren Klassen. Ein 5. Platz von Kilian Wolfinger rundete das Ergebnis ab.

Auch am Kadertraining für Schüler, ebenso am Olympiastützpunkt, nahmen drei Vöest-Judokas teil. Joe Dirr war auch, schon wie im Vorjahr, Teilnehmer an der ASKÖ-Jugendsportwoche in Obertraun.



Alexander Hamann bei der Österr. Meisterschaft U 23 2020

A vertical advertisement for ATC Metallwelt. The top part features the ATC logo in white on a red background. Below it, the text 'Metallwelt' is written in white on a black banner. Further down, 'Stahl | Alu' and 'Niro' are listed in white on black banners. Below that, 'Schließtechnik' is written in white on a black banner. At the bottom, 'Qualität von A bis C' is written in white on a black banner. Below this, smaller text reads 'ATC Hallenbau / ATC Metallwelt / ATC Objektmanagement' and 'Mostviertelstr. 3-5 | St. Pölten'. The website 'METALLWELT.AT' is also visible.



Joe Dirr – ASKÖ-Jugend sportwoche Obertraun 2020

Im Februar wurden auch noch 21 KYU-Prüfungen (Schülergrade) durchgeführt, wobei die Teilnehmer des Herbstkurses 2019 ihre Berechtigungen für die Teilnahme an den Turnieren in Form einer Prüfung bei ihren Trainern ablegten. Alle Prüflinge bestanden souverän diese Prüfung und die Trainer überreichten die neuen KYU-Grade an die Prüflinge.

Die ASKÖ-Landesmeisterschaften Anfang März, die vom SK Vöest ausgerichtet wurden, waren leider das einzige Großevent das gemacht werden durfte. Die Mühen beim Hallenaufbau, der bereits einen Tag vor der Veranstaltung stattfand und bis 00.30 Uhr dauerte, machten sich bezahlt. Die zurzeit gültigen Corona-Auflagen bezüglich Abstands usw. wurden bestens eingehalten. So hatten wir nicht nur sportlichen Erfolg durch zwei ASKÖ-Landesmeister und sieben Platzierte unter den TOP 5. ASKÖ-Geschäftsführerin Anita Rackaseder ließ es sich nicht nehmen die Siegerehrung selbst durchzuführen und bedankte sich beim Veranstalter für den tollen Ablauf.

In der ersten Runde des Schüler-Bezirks-Cups waren zehn Jung-Vöestler, betreut von Wolfgang Stradner und Andre Dirr, am Start. Ergebnis: 2x Platz 1, 5x Platz 2, 2x Platz 3.



Teilnehmer der Sektion Judo beim Bezirks-Cup in Linz

Luka Jovic vertrat uns beim U 18 Europacup in Follonica in Italien würdig. Leider wurde der zweite Europacup der U 18 in Zagreb abgesagt.

In der ersten Runde der Mannschaftsmeisterschaft der höchsten OÖ-Liga führten die Vöest-Judokas in der Halbzeit gegen Titelaspirant Gallneukirchen mit 6:5, mussten sich am Ende aber noch ein Unentschieden abtrotzen lassen. Niemand ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass dies die erste und einzige Ligarunde in diesem Jahr sein sollte.

Der erste „Lockdown“ traf uns ziemlich unerwartet und entsprechend schwer. Sowohl die Mannschaftsmeisterschaft als auch die meisten Turniere, Fortbildungskurse, Trainingslager wurden abgesagt.

Dementsprechend konnten auch keine geplanten und organisierten Anfängerkurse mehr durchgeführt werden und es gingen uns dadurch einige Mitglieder verloren.

Mit großen Anstrengungen begannen wird das Training, anfangs als Outdoor-Veranstaltungen (Pichlinger See, Außenanlage in Auwiesen, zu trainierten auch teilweise in den Schulferien) bis uns der Hallensport wieder erlaubt war. Die Trainings in Kleingruppen (mehrere Gruppen in verschiedenen Einheiten) forderte die Trainer sehr. Durch ihre enormen Anstrengungen zeigten sich im Herbst wieder erste Trainingserfolge. Die Sportler kamen wieder regelmäßig zum Training, Anfängerkurse wurden mit Erfolg begonnen, als der zweite „Lockdown“ noch heftiger zuschlug.

Sämtliche Wettkämpfe, Turniere, Veranstaltungen, mit Ausnahme der Österr. Staatsmeisterschaft der Allgemeinen Klasse in Mattersburg (4. Platz durch Alexander Hamann), wurden abgesagt. Durch die beiden „Lockdowns“ mussten die Anfänger-Kurse abgesagt werden, obwohl bei den Schnuppertrainings entsprechend viele Interessenten waren. Dies führte nicht nur zu einer Reduktion der Mitgliederzahl, sondern auch zu den damit verbundenen Ausfällen an Mitgliedsbeiträgen.

Trotz des Corona überschatteten „Lockdown“-Jahres 2020 sind wir guter Hoffnung, im Sportjahr 2021 wieder einen entsprechenden Sportbetrieb zu gestalten und entsprechende sportliche Leistungen zu erbringen.

Österr. Meisterschaft Marathonlauf in Wien 13. Dezember 2020

Die Österr. Staatsmeisterschaften fanden, nachdem sie im April abgesagt werden mussten, im Wiener Prater statt. Wegen Corona mussten zahlreiche Einschränkungen in Kauf genommen werden.

Es waren maximal 100 Läuferinnen und Läufer zugelassen. Diese mussten sich vor Erhalt der Startnummern einem Antigen-Test unterziehen.

Bei guten, mit 4 bis 7 Grad, etwas zu kalten Bedingungen war eine flache, 7 km lange Strecke 6x zu durchlaufen. Bestens vorbereitet präsentierte sich Harald Jantschge. Mit seiner Laufzeit von 3:13:28 Stunden schaffte er eine persönliche Bestzeit.

In der Staatsmeisterschaft der Allg. Klasse kam er damit auf Rang 52.

In der OÖ. Landesmeisterschaft der Allg. Klasse wurde er damit 13.



Harald beim Wien-Marathon 2020

Sportjahr 2020

Bei den durchgeführten Mastermeisterschaften erreichten wir folgende Platzierungen.

Österr. Meisterschaften Masters:

- 8x Gold
- 9x Silber
- 6x Bronze
- 2x 4. Platz
- 2x 5. Platz
- 3x 6. Platz

Landesmeisterschaften Masters:

- 11x Gold
- 12x Silber
- 4x Bronze
- 2x 4. Platz
- 2x 5. Platz

Das Sportjahr 2020 war, auf Grund der Covid-19-Pandemie, ein sehr ungewöhnliches.

Konnten die Hallenmeisterschaften und Crosslauf-Landesmeisterschaft noch wie geplant stattfinden, so war ab 16. März Schluss mit lustig. Der verhängte Lockdown legte unter anderem den gesamten Wettkampf und Breitensport lahm. In der Folge entwickelten sich virtuelle Wettkämpfe, bei denen es z. B. darum geht, verbunden über eine Onlineplattform auf der das jeweilige Ranking abzulesen ist, über Wochen hinweg, möglichst viele Laufkilometer in die Beine zu bekommen.

Ein Training in der Halle oder in der Kraftkammer ist aber weiterhin nicht erlaubt.

Das Vereinsleben, es gibt keine Vereinstreffs bzw. Lauftreffs oder gemeinsame Wettkampffahrten, ist zur Zeit auf Eis gelegt.

Das Wichtigste bleibt weiterhin auf unsere Gesundheit zu achten und zu hoffen, dass sich alles möglichst bald wieder normalisiert.

Die Sektion Leichtathletik bedankt sich bei der Vereinsführung für die durchgeführte Sanierung unserer Kugelstoß- und Diskuswurfkreise und wünscht allen ein gutes neues Jahr.

LEBENSSTADT LINZ



„Die Stadt Linz bietet mit über 450 Sportanlagen auf dem Stadtgebiet vielfältige Möglichkeiten, um sportlich aktiv zu sein. Ich wünsche allen Sportbegeisterten viel Erfolg und Spaß an der Bewegung!“

Jahresrückblick

Das vergangene Jahr wird mit Sicherheit ein eigenes Kapitel in den Geschichtsbüchern einnehmen. Leider im negativen Sinne. Auch wir als Hundeschule mussten mit massiven Einschränkungen zurechtkommen. Nachdem das Frühjahr durch den ersten Lockdown die Hundeausbildung und den Hundesport komplett lahmgelegt hat, durften wir im Sommer und Frühherbst etwas durchatmen. Kurse, Prüfungs- und Turnierveranstaltungen konnten unter Auflagen der Coronabeschränkungen stattfinden.



Unsere Turnierstarter nutzten die Gelegenheit und erreichten bei den wenigen Veranstaltungen ausgezeichnete Platzierungen. Drei Bundesleistungssieger Vincent Wustlich, Tanja Fortylack und Philipp Heisinger und ein Landesmeistertitel ebenfalls von Vincent Wustlich dürfen wir an dieser Stelle nochmals erwähnen. In diesem kurzen Zeitfenster war es uns auch möglich eine Herbst-Abschlussprüfung durchzuführen.

Unsere Kursleiter und Trainer haben in der Zeit zwischen den Lockdowns Außergewöhnliches geleistet und durch ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Sektion sowohl im Ausbildungssektor als auch im Hundesport das bestmögliche Ergebnis erreicht. Dafür möchten wir uns auf das Herzlichste bedanken.

Mit der Frühjahreshundeschule werden wir wie gewohnt Ende Februar beginnen. Welpenspielstunden finden auch in den Wintermonaten nach Vereinbarung statt. Dass alles natürlich, sofern es die Coronapandemie zulässt.

Termine sind auf der SK Vöest-Homepage – Sektion Hundesport ersichtlich!

Ringen

SEKTION

2020 – Ausnahmezustand – damit hat niemand gerechnet.

Aufgrund der tollen Erfolge 2019 starteten wir voll Euphorie ins neue Jahr und das gleich mit beachtlichen Erfolgen. Bei den Staatsmeisterschaften konnten Raschid und Adam Abakarov mit einem 3. und einem 6. Platz im griechisch-römischen Stil sowie einem 4. Platz Freistil, in beiden Stilarten punkten. Die Abakarovbrüder starteten das erste Mal in der Allgemeinen Klasse. Auch bei den Landesmeisterschaften konnten beide je einen Landesmeister und einen 2. Platz erkämpfen.

Unser Nachwuchs startete Ende Jänner mit den Österr. Schülermeisterschaften griech.-röm. in Innsbruck ins neue Jahr. Sieben Starter – fünf Meistertitel, ein 3. und ein 5. Platz, ein schönes Ergebnis.

Am letzten Wochenende vor Corona kamen noch drei Österr. Meisterschaften in Bad Vigaun zur Austragung, Österr. Mädchenmeisterschaft sowie die Kadetten in beiden Stilarten. Zwei Titel bei den Mädchen und vier bei den Kadetten sowie noch zwei 2. und ein 3. Platz runden das Ergebnis ab.

Dann kam „Corona“, die Trainingslokale wurde geschlossen, die Meisterschaften abgesagt.

Schade, denn wir waren auch heuer zuversichtlich den österr. Nachwuchsbewerb zu gewinnen, denn bei den noch anstehenden Meisterschaften hätten wir uns sicher,

wie 2019, die notwendigen Punkte geholt. So mussten wir uns bei dem aktuellen Punktestand mit dem 3. Platz zufrieden geben.

Von Juni bis Oktober war nur ein eingeschränktes Training möglich. Seit November ist jedoch wieder Pause. Wie lange?



Wann wird es wieder weitergehen?

e-Cycling-League – Es wird wieder am Stand getreten



Dmitrij's „Paincave“, wie die e-Cycling-Fans das Heimquällabor nennen.

Nach der erfolgreichen Erstaufgabe der Austrian e-Cycling-League im Frühjahr gibt es seit November die zweite Liga-Runde. Gefahren wird in der virtuellen Radsportwelt Zwift, garantiert PKW- und LKW-frei. Was dort zählt sind neben puren Wattwerten eine besondere Fähigkeit sich zu quälen. Einer der Vöestler die das besonders gern mögen und können ist Dmitrij Efremov. Aktuell liegt er auf Rang 5 der Ligawertung. Unser e-Cycling-Team mit Dmitrij, Max Altendorfer, Daniel Hager, Michael Möbler und Sebastian Lifka liegt unter allen Teams (inkl. Elite) sogar auf Platz 4 der Teamwertung! #rideon

Neuzugänge unter den Lizenzfahrern

Wir freuen uns im neuen Team der Rennsportler neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

AMATEUR-Lizenz: Max Altendorfer, Michael Möbler, Erich Mahringer

ELITE-Lizenz: Lisa Fernbach und Gudrun Steiner

Alles Gute für die kommende Rennsaison, die hoffentlich unter besseren Vorzeichen starten kann als die von 2020!

Neue Ausstatter für unsere Teambekleidung

mas-sportswear ein in Gallneukirchen ansässiger Teambekleidungs-Hersteller wird uns ab 2021 mit feinem Zwirn bestücken. Bewegt hat uns zum Herstellerwechsel vor allem aufgrund die erhöhten Regionalität und europäischen Wertschöpfung. Alle Materialien stammen aus Europa – Design und Management von Gallneukirchen durch Andreas Madlmair, der jahrzehntelange Triathlon- und Radsportlerfahrung vorweisen kann.

Next Generation Racing – Sprungbrett für die Rennfahrer der Zukunft

Nach dem Erfolgsmodell der Mountainbike Kids Academy von Barbara Mayer, die aufgrund der großen Nachfrage immer mehr Jung-Rennfahrer ausbildet, gingen wir als Verein den nächsten Schritt und gründeten im Dezember gemeinsam mit dem SV Kürnberg eine vereinsübergreifende Renn- und Trainingsgruppe für Rennfahrer der Altersklassen U 13-Junioren. Betreut wird die kleine aber feine und somit elitäre Gruppe, bestehend aus sechs Youngsters, durch Wolfgang Krenn, der selbst Radsportprofi ist. Die eigene Finanzierung für dieses Modell erfolgte gemeinschaftlich durch intensive Sponsorsuche der Eltern.

Wir freuen uns schon auf die ersten Erfolge!

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau, NL 00
Arthur-Porr-Straße 2, 4021 Linz
+43 50 626-2701
parr-group.com

PORR

bezahlte Anzeige

sprecher automation

ENERGIE
geladen in ein sportliches Jahr
2021

www.sprecher-automation.com

bezahlte Anzeige

Abschied



Im November 2020 verstarb unser Mitglied
Anton Maier
nach längerer Krankheit, jedoch für alle völlig über-
raschend an einem Herzinfarkt im 65. Lebensjahr.

Unser Toni war viele Jahre aktiver Schütze
und ein sehr netter, lebenslustiger Vereinskollege,
den wir sehr vermissen.

Die Sektion Stocksport wird dir stets ein ehrendes
Andenken bewahren und schickt dir ein letztes
Stock Heil! Unsere große Anteilnahme gilt der Familie!

Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Der Stocksport ist trotz jahrhundertelanger Tradition eine moderne Sportart für die Jugend, die Damen, die Herren und die Senioren.

Stocksport ist Leistungs- und Präzisionssport, Gesundheitssport, Ausgleichssport und Freizeitvergnügen.

Wir trainieren jeden Dienstag von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr in unserer 10-bahnigen Stocksporthalle und freuen uns über jeden, der sich für diesen vielseitigen und unterhaltenden Sport begeistern kann.

Wir nehmen – je nach Qualifikation – an verschiedensten Meisterschaften und Zielbewerben teil und kämpfen in vielen Turnieren um die besten Plätze!

Interessenten können jederzeit gratis am Training teilnehmen!

Die Sektion SK Vöest Stocksport stellt auch Stöcke inkl. Stiele und Platten gratis zur Verfügung!

Oder möchten Sie unsere Halle für Ihre Stocksportveranstaltung anmieten, so wenden Sie sich bitte an: Sektionsleiter Wolfgang Hanke, Telefon: 0664 88606817 oder per Mail: skv-stocksport@aon.at
STOCK HEIL!

Vorstand

Bei der am 15. Dezember 2020 durchgeführten Mitgliederversammlung wurde der Vorstand und die Rechnungsprüfer für die nächste Funktionsperiode neu gewählt:

| | |
|-----------------------------|--|
| Obmann: | Dietmar KECK |
| Obmann-Stv.: | Karl SCHALLER Manfred HIPPOLD Roland BAUMANN |
| Finanzreferent: | Manfred HIPPOLD |
| Finanzreferent-Stv.: | Ernst THEISSLER |
| Schriftführer: | Christian CYTRA |

| | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| Schriftführer-Stv.: | Josef REHBERGER |
| Öffentlichkeitsarbeit: | Helmut PLOBERGER |
| Öffentlichkeitsarbeit-Stv.: | Heinz WOLFSTEINER |
| Veranstaltungen: | Peter HOFER Karl KASTENHOFER |
| Rechnungsprüfer: | Peter ANGERMAYER Josef AISTLEITNER |



Aufgrund der Corona-Vorschriften mit Maskenpflicht entsteht ein gespenstischer Eindruck



Obmann Dietmar Keck beim Jahresrückblick

Shutdown Herbst 2020

Bedingt durch die Vorgaben der österreichischen Bundesregierung musste der Österreichische Schützenbund, mitsamt seinen Landesorganisationen, alle geplanten Wettkampfvveranstaltungen absagen, was zur Folge hat, entgegen unserer bisherigen Aktivitäten, diesmal hier eine Leermeldung abzugeben.

Geburtstag

Im Dezember hatten folgende Mitglieder Geburtstag: Lisbeth Schmidinger, Kurt Rosenberger und Ricardo Heiserer. Dazu gratulieren wir im Nachhinein recht herzlich! Folgende Mitglieder haben im Jänner Geburtstag: Karin Altenberger, Alfred Fuchs, Thomas Doppler, Pascal Plöderl, Patrick Plöderl und Norbert Reichetseder. Dazu wünscht die Sektionsleitung alles Gute!

Öffnungszeiten unserer Anlage in der Lunzerstraße

Aufgrund der derzeitigen Vorgaben der Regierung und des ASKÖ-Landesverbandes Oberösterreich bleibt unsere Sportstätte bis auf Weiteres geschlossen. Wenn Indoor wieder trainiert werden darf, ist unser Schützenheim jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr zum „Reinschnuppern“ geöffnet!



Schießstände



Aufenthaltsbereich

Aktuelle Mitteilungen über die sich fast wöchentlich ändernden Lockdown-Bestimmungen für Indoor-Sportanlagen könnt ihr der WhatsApp-Gruppe „SK Vöest-Schießen“, die von unserem Sektionsleiter Ernst Horvath betreut wird, entnehmen.

Wer (irrtümlich) ausgetreten ist und wieder dabei sein will, braucht sich nur beim Sektionsleiter melden. Er wird dann wieder der Gruppe hinzugefügt.

Dasselbe gilt natürlich auch für Mitglieder, die bisher kein WhatsApp gehabt haben, aber jetzt über einen Zugang verfügen. Bitte einfach melden!

In dieser Gruppe können KEINE Rückmeldungen, Fragen, Smileys oder Antworten geschickt werden, da es sonst IMMER BEI ALLEN Teilnehmern permanent klingeln und bimmeln würde und daher viele deswegen die Gruppe verlassen würden.

Fragen oder Meldungen können aber gerne jederzeit direkt an die WhatsApp-Adresse von Sektionsleiter Ernst Horvath geschickt werden.

Schach

SEKTION

Schach in Coronazeiten

Mitte März wurde mit dem Lockdown die noch laufende Saison 2019/20, zwei Runden vor Schluss, abgebrochen und mit den entsprechenden Ständen endgewertet. Das ist zwar sportlich nicht ganz schön, aber da niemand wissen konnte wie es weitergeht, war dies eine sehr pragmatische Vorgehensweise. Turniere waren dann bis Ende Juni verboten und man hatte genügend Zeit Konzepte für die neue Meisterschaft zu entwickeln. Gibt es im Sommer normalerweise viele Ein-Tages-Turniere und auch einige schon traditionsreiche Wochen-Turniere, so waren diese heuer eher selten gesät und nicht so gut

besucht wie sonst, obwohl sich die Veranstalter um entsprechende Hygienekonzepte bemüht haben.

Eines dieser Turniere war im September: Die internationale NÖ-Landesmeisterschaft für Senioren in Spitz an der Donau in der schönen Wachau. Dieses Turnier hat viele Schnittpunkte mit unserem Verein. Spitz ist der Heimatort unseres im Vorjahr verstorbenen langjährigen Mitglieds Felix Winiwarer, der aktuelle Organisator war Fritz Wöber – ebenfalls ein Vöest Urgestein und heute noch aktiv beim Schachklub Vöest Krems. Es gab schon einige Erfolge unserer Vereinsmitglieder bei diesem Turnier.

Mit Peter Stadler kam wieder ein Turniersieg dazu. Als Nummer 5 gesetzt gelang ihm in der 5. Runde ein schöner Schwarzsieg gegen die Nummer 1 des Turniers – FIDE-Meister Hans Singer. Es folgten zwei Remisen in den Schlussrunden zur Absicherung des Erfolges. Herzliche Gratulation!



Spitz – Turniersieger Peter Stadler

Bei den Turnieren gab es keine Probleme mit Corona und so entschloss sich der Landesverband Ende September endgültig die Meisterschaft 2020/21 wie gewohnt im Oktober zu starten. Zusätzlich zu umfangreichen Hygienebestimmungen wurden auch Regelungen zu besseren Spielbedingungen vorgenommen. – Jede Krise bietet durchaus auch Chancen. In der ersten Runde waren wir in der Landesliga Gastgeber gegen Leonding und setzten die geforderten Maßnahmen nicht nur um, wir boten bei uns im Sportzentrum Vöest Spielbedingungen, die internationalen Spitzenmaßstäben entsprechen würden. Jede Begegnung wurde auf einem eigenen großen Tisch mit entsprechendem Abstand zum Nebentisch ausgetragen. Der Spielsaal war optimal ausgeleuchtet und belüftet und auch die vom Verband vorgeschriebene stündliche Durchlüftung konnte leicht durchgeführt werden. Alles lief perfekt – nur auf den Brettern wurde uns unser Einsatz nicht gelohnt, da hatten wir das Pech auf unserer Seite – aber das Leben ist eben hart und ungerecht!



Hell, viel Platz und gut durchlüftet ...

Nach der zweiten Runde musste die Meisterschaft pausieren und es ist fraglich, wann diese fortgesetzt werden kann. Aber wir blicken der Zukunft positiv entgegen und sind uns sicher, dass wir früher oder später unseren geliebten Sport wieder ausüben können.

In der letzten Ausgabe fragten wir mit welchem Zug Wolfgang Uhlmann den jungen Bobby Fischer 1960 bei der Olympiade in Buenos Aires in der Winawer-Variante der Französischen Verteidigung so schocken konnte, dass dieser fehlgriff? Da die gesamte Partie sehr interessant ist, werden wir hier erstmal eine kurze Komplettanalyse veröffentlichen und wer gerade kein Schachbrett zur Hand hat, kann sich die Partie im Internet ansehen – der Link ist als QR-Code abgelegt:



Fischer, Robert James - Uhlmann, Wolfgang

Buenos Aires Buenos Aires (8. Runde), 02.07.1960

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 c5 5.a3 Lxc3+ 6.bxc3 Se7 7.Sf3 dieser ruhige Entwicklungszug gilt heutzutage als harmlos – in Mode sind die aggressiveren Fortsetzungen 7. Dg4 oder 7. h4 **7...Ld7 8.a4 Da5 9.Dd2** das natürlichere 9. Ld2 führt nur zum Ausgleich – der Textzug wurde schon in Jahre 1939 in die Turnierpraxis eingeführt. **9...Sbc6 10.Ld3 c4 11.Le2 f6 12.La3 Sg6** Damals eine Neuerung – heute schon eine Ungenauigkeit oder gar schon Fehler – Der Einschub 13. h4 h5 schwächt die schwarze Stellung sehr. Besser wäre 12...0–0–0 gewesen. **13.0–0!**



13...0-0-0 13...fxe5? der gierige Bauerngewinn verlöre die Partie sofort 14.Sxe5 Sgxe5 15.dxe5 Sxe5 16.Dg5! Sg6 (16...Dxc3?? 17.De7#; 16...Sc6 17.Lh5+! g6 18.Df6 Tg8 19.Tfe1+→) 17.Lh5! Kf7 18.De7+!! nutzt die Fesselung aus 18...Kg8 19.Dxd7+→

14.Ld6 Sce7! Uhlmann gruppiert um, weil seine Chancen auf dem Königsflügel liegen. [Nur 14...Le8 mit weißem Vorteil ist noch spielbar sagen heutige Maschinen.

15.Sh4! Hemmt das schwarze Gegenspiel! [15.Lb4 Dc7 16.a5+→ Stockfish 2020] **15...Tde8 16.Sxg6! hxg6**

17.exf6! gxf6 18.h3! Fischers Plan sieht gut aus: er will den Läufer auf der Diagonale h2-b8 wirken lassen.

18...Sf5 19.Lh2 g5 20.f4? Diesen Zug geißelten die Zeitgenossen als Verlustzug – heutzutage ist der durchaus spielbar. **20...Sd6?!** sofort 20. ... g4 wäre notwendig gewesen. **21.Lf3** 21.fxg5!! Se4 22.De1 fxg5 23.Le5 Th4 es drohte Lxc4 24.Ta3+→ **21...g4!!** Jetzt bringt dieses Bauernopfer Schwarz wieder zurück ins Spiel.

22.hxg4 weil 22.Lxg4? scheitert an 22...Se4 23.De3 f5 24.Lf3 Dxc3 25.Dxc3 Sxc3 **22...f5! 23.g5 Te7** 23...Se4 wäre jetzt besser gewesen. **24.Lg3 Le8 25.De3 Se4?** ein guter Zug später ausgeführt ist oftmals ein Fehler ... und so ist es auch hier: **26.Lxe4!! dxe4 27.Kf2?!** Fischer bewertet die Position zu optimistisch und dachte der Mehrbauer gewänne sowieso irgendwie. 27.d5! Stockfish 2020 bestätigt die alten Analysen und siehe Weiß im Vorteil 27...exd5 28.Dd4 Teh7 29.Kf2+→ **27...Teh7?!** Schwarz müsste sich mit Lc6 gegen d5 stemmen – aber Weiß verzichtet auch diesmal auf den kräftigen Vorstoß **28.Tfb1?! Dd5!** blockiert d5 mit der Dame – Lc6 hätte diesen Zweck auch erfüllt. **29.De1?!** mit 29. a5 wäre Weiß noch etwas im Vorteil geblieben, aber nun kommen wir zur Auflösung unserer Frage im vorigen Magazin. Mit welchem Zug schockte Uhlmann den kommenden Weltmeister so, dass er die Partie noch verlor?



29...Th1!! zwei Türme für die Dame zu geben gilt normalerweise nicht als vorteilhaft! **30.Dxh1??** Fischer greift zu und übersieht eine teuflische Taktik von Uhlmann, denn nur die Damenwegzüge retten das Remis – beispielsweise

30.De3 Txb1 31.Txb1 Lxa4 32.Ta1 Le8= **30...e3+!!** öffnet Wege zum weißen König. **31.Kg1** bietet die besten praktischen Chancen. Die Alternativen verlieren klar 31.Kxe3 De4+ 32.Kf2 (32.Kd2? Txb1 33.Txb1 Dxc2+ →) 32...Txb1 33.Txb1 Lc6! materiell ist Weiß mit zwei Türmen und zwei Bauern gegen die Dame klar in Vorteil, aber auf der weißen Diagonale lauern tödliche Gefahren 34.Th2 Dxc2+ 35.Kg1 Dxc3 → mit Angriff auf Turm und Läufer ... jetzt ist schwarz auch materiell im Vorteil und der Freibauer auf c4 ist eine Macht; 31.Ke2 Txb1 32.Txb1 Dxc2+ 33.Kxe3 Dxc3+ und die schwarze Dame wütet im weißen Lager – wer nachrechnen möchte die Maschinen sehen hier ein Matt in einundzwanzig Zügen.

31...Txb1+ 32.Kxb1 e2! 33.Tb5!? Weiß versucht Gegenspiel zu bekommen, weil passive Verteidigung wie 33.Tg1 De4 retten den Tag auch nicht mehr 34.Tac1 Kd8 Schwarz steht auf Gewinn. Die weißen Türme sind mit Deckungsaufgaben beschäftigt, der schwarze König kann gefahrlos in eine aktivere Position gebracht werden **33...Lxb5 34.axb5 Dxb5! 35.Te1 a5 36.Txe2** der Bauer auf e2 hat seine Schuldigkeit getan, nun greift ein anderer Freibauer ein. **36...a4! 37.Txe6 a3 38. g6!?** stellt noch eine letzte Falle. 38.Te5 könnte auch mit 38...Dxe5 39.dxe5 a2 gewinnbringend beantwortet werden. **38...Dd7!** Uhlmann behält vor der Zeitkontrolle die Ruhe, denn das überhastete 38...a2?? 39.g7 a1D+ würde Schwarz zwar schneller eine zweite Dame mit Schach bringen, aber den Partieverlust bedeuten 40.Kh2 und Schwarz kann nichts gegen die Umwandlung des g-Bauern unternehmen 40...Kb8 41.g8D+ Ka7 42.Te8 Kb6 43.Lf2+→ und der schwarze König kann nicht mehr gerettet werden.

39.Te5 b6 40.Lh4 a2 41.Te1 Dg7 42.Ta1 Dxc6 hier gab Fischer nach der Zeitkontrolle auf – ein schöner Sieg von Uhlmann in einer spannenden Kampfpattie! Nach 42...Dxc6 43.Txa2 sind zwar die gefährlichen Freibauern ebenso wie die weißen Drohungen verschwunden, aber nicht die Schwächen in der weißen Stellung 43...Dh5 44.g3 Df3+ 45.Kh2 Dxc3 46.Lf6 b5 Schwarz gewinnt, es rollt der nächste Bauer an. **0-1**

Interesse an Schach bekommen – neugierig wie es bei uns zugeht? Dann schauen Sie doch einmal bei uns vorbei – keine Angst, Sie müssen kein Profi sein oder werden – bei uns gibt es für jede Spielstärke vom Anfänger bis zum Meister einen Platz!

Im Internet finden Sie uns unter:

<http://www.skvoest.at/home/sektionen/schach/>

Klubabend: (Beachten Sie bitte die zum Besuchszeitpunkt gültigen Covid-19-Bestimmungen.)

jeweils Freitag ab 19.30 Uhr im Sportzentrum des SK Vöest in der Lunzerstraße 74

Ing. Walter Schiefermüller

E-Mail: walter.schiefermueller@voestalpine.com

Tel: 050304 15 5640

Mobil: 0664 61 55 789

Infolge der Coronakrise gibt es seit der letzten Ausgabe des SK Vöest-Magazins keine aktuellen sportlichen Ereignisse, über die man berichten könnte. Das SK Vöest-Magazin nutzte daher die Gelegenheit, um mit dem langjährigen Spieler und jetzigen Cheftrainer des SK Vöest Andreas Schimetta ein Gespräch zu führen.

Dich hat das Virus leider auch erwischt, wie geht es dir mittlerweile?

Gott sei Dank ist es in einer Zeit passiert, in der ohnehin kein Training stattfinden konnte. Nach ursprünglich eher mildem Verlauf bin ich zwar wieder gesund, kämpfe aber mittlerweile schon seit mehreren Wochen mit den Nachwirkungen. Auffällig dabei das trotz intensivem Aufbautraining immer noch bestehende Fehlen der Ausdauer.

Was bedeutet die Coronasperre für die Sektion und insbesondere für die Nachwuchsarbeit?

Das ist natürlich die absolute Katastrophe! Einerseits ist da natürlich der sportliche Aspekt: Unsere Burschen und Mädels haben sich trotz widrigster Umstände spielerisch und von der Einstellung her wirklich gut weiterentwickelt, in den Phasen wo Training möglich war. Die Kids waren, und da möchte ich ein Extralob an unseren Nachwuchs aussprechen, unglaublich diszipliniert bei der Einhaltung der doch recht massiven Corona-Maßnahmen. Andererseits ist da aber auch die soziale Komponente; Gerade in dieser Zeit wäre es aus unserer Sicht extrem wichtig, den Kids etwas bieten zu können, was sie aus dem doch ansonsten recht tristen Alltag herausholt. Leider müssen wir darauf momentan wieder verzichten.

Gibt es Möglichkeiten, die Sperre kreativ zu überbrücken?

Viele unserer Kids und deren Eltern haben, soweit das räumlich möglich ist, einen Tisch für zu Hause angeschafft und trainieren mit Geschwistern und Eltern, oder machen zumindest Service-Training. Natürlich ist es immer Thema, sich körperlich fit zu halten mit Laufen und Krafttraining. Außerdem sollte man die Wirkung des „Lernen durch Zuschauen“ nicht unterschätzen. Einige nutzen das Internet, um sich Videos anzusehen; das motiviert und bringt sicher auch Ideen für jeden Spieler. Zudem ist es aus meiner Sicht sinnvoller, wenn man schon vor dem Bildschirm sitzt, nicht immer nur irgendwelche Spiele zu spielen. Außerdem stehe ich natürlich jederzeit über Videokonferenz zur Verfügung, wenn der Bedarf dafür besteht und jemand Input aus der Ferne braucht.

Abseits von Corona: Warum sollen tischtennisbegeisterte Jugendliche sich für den SK Vöest entscheiden?

Ich denke, unser seit vielen Jahren gelebtes Motto „Top-TT for friends“ sagt da eigentlich schon ziemlich alles. Mit unserem flexiblen Trainerteam gelingt es uns, dreimal in der Woche jedes Kind oder jeden Jugendlichen



Andreas Schimetta

modernes Tischtennis zu lehren, wobei unser Hauptaugenmerk auf der Motivation der Kids liegt.

Du bist seit 1972 Mitglied beim SK Vöest. Wie hat sich die Sektion seit dieser Zeit entwickelt?

Wahnsinn, das sind jetzt schon fast 50 Jahre, ich darf gar nicht darüber nachdenken! Zu Beginn meiner Laufbahn war die Sektion Tischtennis noch sehr „hausbacken“ geführt. Das große Glück für uns war die Übernahme der Sektionsleitung durch den damals noch nicht einmal

20-jährigen Peter Hofer, der sich kurz nach mir dem Verein anschloss und immer noch nicht müde ist, die Sektion zu lenken und frischen Wind sowie Professionalität ins Management der Sektion zu bringen und immer noch bringt. Gemeinsam und mit der im Laufe der Zeit immer mehr gewachsenen Unterstützung durch den Gesamtverein SK Vöest ist insbesondere der unglaublich schwierige Spagat zwischen Spitzensport und guter Nachwuchsarbeit wirklich gut gelungen und ziemlich einzigartig in Österreich.

Welches Ereignis hast du einerseits als Spieler und andererseits als Trainer des SK Vöest besonders in Erinnerung?

Das ist schwierig zu beantworten. Als Spieler war ich ca. 40 Jahre tätig und als Trainer nun auch schon seit 27 Jahren (irgendwann ist mir die Doppelbelastung zu viel geworden). Ein Highlight als Spieler war natürlich als 14-Jähriger zum ersten Mal zu einer Nachwuchseuropameisterschaft zu fahren, dann natürlich der Aufstieg mit der Mannschaft in die Bundesliga und die darauffolgenden Jahre mit diversen Europacup-Teilnahmen. Als Trainer sind die Highlights aus sportlicher Sicht natürlich jene Spieler wie Markus Raab, Christian Friedrich und Elena Schinko, die als Knipse die ersten TT-Schritte mit mir gemeinsam gemacht haben und an die österreichische Spitze herangeführt werden konnten. Aus menschlicher Sicht ist aber jedes Training ein Highlight in dem Bewusstsein, jungen Menschen etwas für ihr Leben mitzugeben und ihre Entwicklung vom Kind zum Erwachsenen miterleben zu dürfen.

Wie beurteilst du den Auftritt des 12-jährigen Welsers Julian Rihauschek in der CL?

Ein ausgesprochen talentierter, fokussierter(!) junger Bursche, der bei professioneller Betreuung sehr weit kommen kann und für sein Alter schon sehr ausgereift spielt. Es gibt in Österreich ausgesprochen viele talentierte Kinder, die es weit bringen könnten. Leider ist bei vielen das Talent ein Vielfaches größer als der Ehrgeiz, das ist ein sehr typisch österreichisches Phänomen, nicht zuletzt bedingt dadurch, dass diese jungen Burschen und Mädchen oft viel zu früh hofiert werden, um sie „bei Laune“ zu halten.

Wir danken für das Gespräch und wünschen dir wieder viel Erfolg mit dem SK Vöest im Jahr 2021.

Rückblick auf 2020

Das Jahr 2020 wurde dominiert von der Corona-Pandemie. Der erste Lockdown, Mitte März, zeigte uns, dass diese Krise zwei Gesichter hat. Das erste war gezeichnet von Angst und Panik, in dessen Folge Existenzängste und Isolation unseren Alltag bestimmt haben.

Das andere Gesicht der Pandemie jedoch ist geprägt von großer Hilfsbereitschaft, Entschleunigung und Freude am Wesentlichen. Vielen in unserer Gesellschaft ist bewusst geworden, dass die Pandemie auch soziale, ökonomische und ökologische Krisen hervorrufen wird, die sich schon lange angekündigt haben und uns weltweit auf eine harte Probe stellen.

Die Sektion Versehrtensport hat nach Aufhebung des ersten harten Lockdowns versucht, den Mitgliedern ein stützendes Umfeld zu bieten. Geplante Wanderungen wurden teilweise und im Herbst die Rad- und Wanderwoche in Radfeld wie geplant durchgeführt. Um zu erwartende kurzfristige Sperren der Turnsäle auszuweichen, wurden die Qigong-Stunden ins Sportzentrum Lunzerstraße verlegt. Die Kegelabende wurden wenn möglich durchgeführt. Diese Anpassungen sind von unseren Mitgliedern angenommen und auch genützt worden.

Der Lockdown zu Weihnachten und Jahresbeginn gibt uns keine Illusion für ein schnelles Abklingen der Pandemie. Die nächsten Schritte unserer Vereinsaktivitäten und unseres gesellschaftlichen Engagements hängen vom weiteren Verlauf der Pandemie ab. Wir hoffen, dass mit unserem gemeinsamen Handeln und mit Hilfe der Medizin diese Krise bald überwunden sein wird und wir wieder zu einem sozialen und lebensgemäßen System zurückkehren können.

Optimistisch ins heurige Jahr

Unsere Wanderführer haben für heuer wieder viele schöne Wanderungen in unserem Bundesland ausgesucht. Wanderungen, die für uns alle eine Bereicherung und ein Kennenlernen von oft unbekannt landschaftlichen Schönheiten und historischen Hinter-

grund sind. Konkret konnten wir noch keine Termine dafür fixieren, aber die Outdoor-Aktivitäten sind sicher das erste um die Vereinstätigkeiten wieder aufleben zu lassen. Wir werden euch zeitgerecht über den Auftakt dazu informieren – unsere Mitglieder direkt – und alle anderen Interessierte können sich auf unserer Webseite informieren.

Eine Bereicherung beim gemeinsamen Wandern ist auch das gemeinsame Mittagessen in guten traditionellen Wirtshäusern am Ende der Tour.

Vielleicht gleichzeitig oder etwas später, hoffen wir auch wieder unsere beliebten Indoor-Aktivitäten wie Qigong und Kegeln aufnehmen zu können.

Die bewährte Wanderwoche in Tirol/Radfeld wurde bereits für die Woche vom 20. bis 27. Juni 2021 fixiert. Anmeldungen dazu sind ab 1. März möglich. Es dürfen auch gerne Mitglieder der anderen Sektionen oder Freunde der Sektion teilnehmen, soweit genügend freie Plätze zur Verfügung stehen.

Vielleicht willst auch Du unsere Sektion mal näher kennenlernen. Unsere Kontaktpersonen mit Telefonnummern und E-Mail-Adressen stehen auf unserer Webseite oder Du wendest dich an unser Sportsekretariat (Silke Ohnmacht, Tel.: 050304 15 5752).



Impressum

Verleger und Herausgeber: Sportklub VÖEST, Stahlstraße 31, 4030 Linz

Hersteller: Druckservice Muttenthaler GmbH, Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen, Tel. 07416 504-0, E-Mail: ds@muttenthaler.com

Redaktion: SK VÖEST Sportsekretariat, Silke Ohnmacht, E-Mail: silke.ohnmacht@voestalpine.com, Tel.: +43 50304 15 5752, Stahlstraße 31, 4030 Linz, <http://www.skvoest.at/>

Fotos: alle Sektionen

ÖSTERREICHISCHER HUNDESPORT VERBAND



www.hundesportverband.at

Hundeschule

SK Vöest

Frühjahrskurs

Beginn: 27. Februar

14 Uhr

(Einschreibung 13:30)

Informationen unter:

0664 8360240

alfred.hummer@voestalpine.com

